

Kosten

gemäß der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

Histologische Bearbeitung des Gewebes:
(einmalige Berechnung pro Probe) 30,36 €

Immunhistochemischer Nachweis uteriner
NK-Zellen, Plasmazellen, regulatorischer
T-Zellen (jeweils): 97,92 €
Endometriale BCL6 Expression 146,88 €

Gesamtkosten der Analyse:

NK-Zellen	128,28 €
Plasmazellen	128,28 €
Regulatorische T-Zellen	128,28 €
bei zwei Markern	226,20 €
bei drei Markern	324,12 €
BCL6 Expression	177,24 €
+1 endometrialer Marker:	275,16 €
+2 endometriale Marker:	373,08 €
+3 endometriale Marker:	471 €

Bei Kontrolluntersuchungen ergeben sich reduzierte Kosten (siehe Homepage). Zusätzlich können Kosten für Porto und Versandmaterial anfallen.

Was uns auszeichnet

- Expert:innen der endometrialen Diagnostik mit über 10-jähriger Erfahrung und zahlreichen Publikationen
- hochqualitative Befundung innerhalb 5 Werktagen nach Probeneingang
- Expert:innen in der Betreuung von Paaren mit Kinderwunsch
- langjährige Erfahrung in der pathologischen Diagnostik

Kontakt

Reprognostics GbR
Gaiser - Kuon - Toth
CUBEX⁴¹

Universitätsmedizin Mannheim, Haus 41
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim



Prof. Dr. Timo Gaiser
Facharzt für Pathologie



Prof. Dr. Ruben Kuon
Facharzt für Gynäkologie
und Geburtshilfe
SP Gyn. Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin



Prof. Dr. Bettina Toth
Fachärztin für Gynäkologie
und Geburtshilfe
SP Gyn. Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin



Dr. rer. nat. Maja Weber
Diplom-Biologin

Sie erreichen uns unter:
Tel.: +49 621 150 206 30
info@reprognostics.de

Diagnostik bei Kinderwunsch



■ Analyse des
Endometriums

REPRO

gnostics

Sehr geehrte Patientin,

auch bei einer optimalen Kinderwunschbetreuung kann es vorkommen, dass keine Schwangerschaft eintritt oder es zu einer Fehlgeburt kommt. Es stellt sich dann die Frage, was die Ursache ist: der Embryo oder die Gebärmutter-schleimhaut als Ort der Einnistung.

Bei Reprognostics stehen uns spezifische Techniken zur Verfügung, um diejenigen Biomarker zu bestimmen, die eine große Rolle für die Einnistung des Embryos spielen. Dabei genügt es, eine Biopsie der Gebärmutter-schleimhaut durchzuführen und an unser Labor zu senden. Innerhalb weniger Werktage erfolgt die Erstellung ihres individuellen Befundes, mit detaillierten Informationen zu den von Ihnen angeforderten Biomarkern.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen und eine Übersicht über mögliche Therapieoptionen im Falle eines auffälligen Befundes. Ihr Kinderwunschteam vor Ort wird mit Ihnen gemeinsam einen persönlichen Behandlungsplan erstellen.

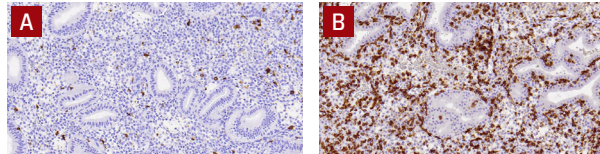
www.reprognostics.de

Wir wünschen Ihnen auf Ihrem Weg zum Wunschkind alles Gute.

Ihr Team der Reprognostics GbR

Uterine natürliche Killerzellen (uNK-Zellen)

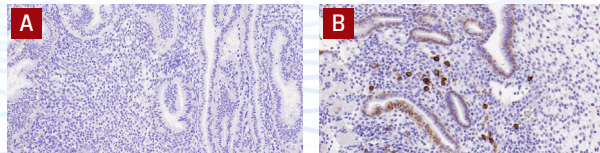
Diese Immunzellen nehmen besonders bei der Einnistung und in der Frühschwangerschaft eine wichtige Funktion ein. Studien weisen darauf hin, dass etwa 20-30% der Patientinnen mit Einnistungsversagen bzw. wiederkehrenden Fehlgeburten eine erhöhte Anzahl an uNK-Zellen aufweisen, welche sich möglicherweise negativ auf die Implantation auswirken.



uNK-Zellen erscheinen braun
A: normale Anzahl an uNK-Zellen
B: erhöhte Anzahl an uNK-Zellen

Uterine Plasmazellen

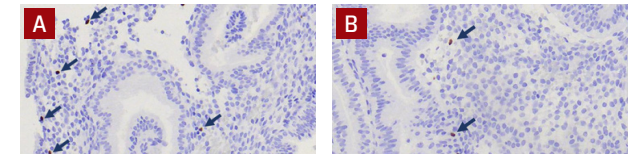
Plasmazellen sind ein Marker für eine chronische Entzündung der Gebärmutter-schleimhaut (sog. Endometritis), welche bei etwa 15% aller Frauen mit Einnistungsversagen bzw. wiederkehrenden Fehlgeburten vorliegt. Da die Entzündung meist ohne jegliche Beschwerden einhergeht, wird sie oft nicht erkannt. Mit Hilfe unserer sensitiven und spezifischen Diagnostik ist jedoch ein sicherer Nachweis möglich.



Plasmazellen erscheinen braun
A: normaler Befund, Plasmazellen nicht nachweisbar
B: erhöhte Anzahl an Plasmazellen

Uterine regulatorische T-Zellen (uTreg-Zellen)

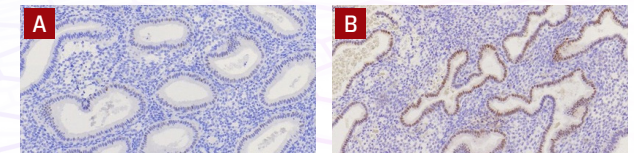
Sie gehören zur Gruppe der T-Lymphozyten und können die Toleranz des Immunsystems gegenüber dem Embryo fördern. Zudem verhindern sie überschießende Immunreaktionen, z. B. bei der Einnistung oder in der Frühschwangerschaft. Eine Verminderung der uTreg-Zellen findet sich häufiger bei Patientinnen mit Einnistungsversagen bzw. wiederkehrenden Fehlgeburten.



uTreg-Zellen erscheinen braun
A: normale Anzahl an uTreg-Zellen
B: erniedrigte Anzahl an uTreg-Zellen

Endometriale BCL6 Expression

BCL6 ist ein Biomarker für Entzündungsprozesse, Progesteron-Resistenz und Fehlfunktionen der Gebärmutter-schleimhaut. Eine gesteigerte Expression wird mit geringeren Erfolgschancen einer Kinderwunschtherapie, Endometriose, wiederkehrenden Fehlgeburten und Einnistungsversagen in Verbindung gebracht.



Nukleäre BCL6 Färbung erscheint braun
A: normaler Befund
B: erhöhte BCL6 Expression